

Von: [REDACTED]
Gesendet: Sonntag, 11. Oktober 2020 19:22
An: [REDACTED]
Cc: hildegard.heskamp@tbrheine.de
Betreff: Straßenausbau "Am Großen Unland"

Eingabe 3

Sehr geehrte Frau Heskamp,
Sehr geehrter Herr Rohling,

wie telefonisch mit Ihnen, Frau Heskamp, bereits am Freitag, 09.10.2020, besprochen, komme ich gerne Ihrer Bitte nach, Ihnen die bereits mündlich vorgetragenen Bedenken auch per Mail zu schreiben.

Durch die Mitarbeiter*innen (MA) der Caritas-Kinderheimes (CV) gibt es seit Jahren ein erhöhtes Parkaufkommen auf der Straße Am großen Unland. Teilweise sind die Seitenstreifen Am großen Unland so beparkt, dass man einem entgegenkommenden Fahrzeug nicht ausweichen kann. Ähnlich verhält es sich auch auf der Straße Sailerweg. Dort kann man einem entgegenkommenden Fahrzeug nur über die Bürgersteigbenutzung ausweichen.

Bislang konnten die MA neben den vorhandenen Parkplätzen auch auf dem Seitenstreifen Am großen Unland parken. Diese Möglichkeit reichte aber bisher schon nicht aus, um das Parkaufkommen zu entzerren und es wurde auch auf dem Sailerweg geparkt.

Für die Anwohner Sailerweg bedeutete und bedeutet dies, dass tagsüber - zu den Arbeitszeiten der MA des CV - kein Parkraum für Besucher der Anlieger Sailerweg zur Verfügung stand bzw. steht. Auch Handwerker müssen in anderen Straßenzügen (Parallelstraßen) parken, wenn sie ihren Arbeitsauftrag erledigen wollen, weil sie am Sailerweg tagsüber keinen Parkplatz finden.

Wenn nun die Straße Am großen Unland verkehrsberuhigt/T-30-Zone ausgebaut wird, und es keine Möglichkeit mehr gibt, auf dem Seitenstreifen Am große Unland zu parken, befürchten wir, dass der Parkdruck am Sailerweg noch weiter zunimmt und Handwerker und Besucher noch weniger die Möglichkeit haben, ihre Autos vor den Häusern abzustellen. Gerade bei Handwerkern ist dies sehr ärgerlich, da sie in der Regel nicht sofort wissen, welches "Handwerkszeug" sie für ihren Aufträge benötigen und dadurch unnötige Wege zu ihrem Fahrzeug für benötigtes Werkzeug oder Ersatzteile zurücklegen müssen, die die Dauer des Arbeitseinsatzes erhöhen und damit nicht zuletzt zu erhöhten Kosten für die Anlieger führen, die die Handwerker bestellt haben.

Außerdem wird auch die Unlandstraße ab Sailerweg in Richtung Randelbachweg von den MA des CV oder dessen Besucher - zu wöchentlichen Terminen oder Tagungen - so beparkt, dass kein Gegenverkehr möglich ist. Sofern dann noch der Schulbus zur Schule fahren muss oder Taxen für den Schülerspezialverkehr ankommen, ist die Straße "zu".

Ich bitte Sie, sich die Parksituation sowohl auf der Unlandstraße als auch am Sailerweg während der Arbeitszeiten der MA des CV anzusehen. Gern komme ich zu dem Ortstermin dazu.

Gegen einen verkehrsberuhigten Ausbau/T-30-Zone der Straße Am großen Unland spricht nichts, sofern die Parksituation für die Anwohner Unlandstraße (vor dem CV) und am Sailerweg endlich gelöst wird.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Nachbarn des Sailerwegs

[REDACTED]
Sailerweg [REDACTED]